

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

286 (19.10.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Erstes Blatt.

Montag den 19. Oktober

1885.

44.

## Bekanntmachung.

Nr. 33150. Das Meldewesen betreffend.

Wir bringen wiederholt zur Kenntniß des Publikums, daß, da zur Zeit des Dienstboten- und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Stationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeige solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Passbüro des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsimpresse seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 30. September 1885.

Groß. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Bekanntmachung.

Auf Allerhöchsten Befehl sind von Sonntag den 18. Oktober an die dem Erbgroßherzoglichen Paare gewidmeten Festgaben in den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle einige Zeit ausgestellt.

Die Großh. Kunsthalle ist täglich geöffnet Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr. Eintritt 20 Pf., für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

3.2.

## Großh. Kunstgewerbeschule.

Heute Abend 7 Uhr Schüleraufnahme. Schulgeld für ständige Schüler und Gäste 25 M., für Abend Schüler 10 M.

Die Direktion.

## Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke.

33. Montag den 19. Oktober, Abends 8 Uhr, wird im Lokal des Hotel Stoffleth (zum Bären, Karl-Friedrichstraße 28) im oberen Saal eine erweiterte Sitzung des Vorstandes stattfinden, zu welcher wir alle Mitglieder des Vereins sowie Freunde seiner Bestrebungen einladen. Der Vertreter des allgemeinen deutschen Vereins gegen Mißbrauch geistiger Getränke

Herr A. Lammer in Bremen

hat sein Erscheinen zugesagt und wird Mitteilungen über die Thätigkeit und die Ziele des Vereins machen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1885.

Der Vorstand.

## Ferien-Colonien für arme, kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Bescheinigung haben wir noch folgende Gaben erhalten: Durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung: von C. Model 20 M.; unter dem Zeichen: „Grühe aus dem Schwarzwald von Maria und Elisabeth“ 10 M. Durch Dr. Hoffmann: von Landschaftsmaler Rud. Schäfer 20 M.; B. Schröder einige Hüte. Durch Dr. v. Seyfried: von Gartendirektor Pfister 5 M.; Fräulein Josefine Janson 5 M.; Ungenannt in Baden 20 M. Durch Dr. Spemann: von H. 3 M. Durch Stefan Bittel: von S. Lana 10 M.; S. 2 Pakete Kleider. Zusammen 93 M. Hierzu laut Bescheinigung vom 25. Juli 1885: 3337 M. Im Ganzen somit 3430 M.

Mit dem herzlichsten Danke dafür haben wir noch den zu verbinden für eine Reihe von Geschenken, welche den einzelnen Colonien unmittelbar übergeben wurden, und außerdem den verbindlichsten Dank für die vielseitig wohlwollende Förderung unseres Unternehmens hier und in den Colonieorten.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

Das Comité.

## Bekanntmachung.

Im Konkurs über das Vermögen der

Firma Gebr. Lippmann,

Inhaber derselben

Theodor Lippmann

allda, wurde vom provisorischen Gläubigerausschuß Fortführung des Geschäftes beschlossen, welche, nachdem die Inventur festgestellt wurde, dem

Gemeinschuldner Theodor Lippmann

selbst bis zur weiteren Beschlussfassung überlassen ist.

Für die bevorstehende Winteraison ist das grosse Lager von Herren- und Knabenkleidern auf das Schönste sortirt und wird bei bedeutend herabgesetzten Preisen dem Verkauf ausgesetzt.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

Feederle, Konkursverwalter.

## Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Privatmann Karl Fäger daber gehörige: im V. Gewann der Auader daber, z. Bt. unter Nr. 100 der Rüppurrerstraße gelegene, westlich von einem durch dieses Gewann ziehenden Schleifweg, nördlich von dem Besitztum des Oekonomisten Wilhelm Becker, südlich von dem des Hofmechanikers Karl Sidler und östlich von jenem des Gärtners Heinrich Sonntag begrenzte Grundstück im Flächeninhalt von ungefähr 170 □ Ruthen nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause (Querbau) und Schopf, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zubehörde, gerichtl. taxirt zu 10000 M., am

Dienstag den 20. Oktober l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses daber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 daber, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1885.

Groß. Notar  
Ott.

## Fahrnißversteigerung.

22. Zur Konkursmasse des Kaufmanns D. Wittmann von Karlsruhe gehörig, werden

Montag den 19. Oktober l. J., 11 Uhr, Kaiserstraße 110, ebener Erde, nachverzeichnete Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 eiserner Kessenschrank (kleines Format);
- 2) 1 tannener Doppelpult, neu;
- 3) 2 eiserne Armstühle.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1885.

W. Merke jun., Konkursverwalter.

## Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 19. Oktober d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, werden in meinem Lokal im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 Mainger Bettstatt mit Rost, Polster und Koffhaarmatratze, 1 Waschkommode, 1 nußbaumener Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 Rohr- und 2 Strohsühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 Spiegel, 1 runder Zusammenlegstisch, 1 Küchenschrank, 2 Deckbetten, 1 Pfalben, 2 Kissen, 1 große Vogelhecke, 1 Badzuber, 1 kupferner Kessel etc.,

wozu Liebhaber einladet

22.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

## Wohnungen zu vermieten.

In dem Hause Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne, auf die Straße gebende Wohnung von 6 Zimmern (mit Balkon und Parquetböden), Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansardenzimmern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabfluß versehen und wozu noch Stallung für 2—3 Pferde gegeben werden kann, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Erstere Wohnung kann auch in 2 Wohnungen von je 3 schönen Zimmern vermiehet werden. Näheres im 4. Stock daselbst.



### Freiwillige Feuerwehr.

#### I. Compagnie.

22. Dieselbe rückt Montag den 19. d. Mts., Abends 4 Uhr, zur Uebung aus.  
Der Hauptmann: **Kauff.**

### Freiwillige Feuerwehr.

#### IV. Compagnie.

22. Montag den 19. d. M., Abends 4 Uhr, Uebung; Abends 8 Uhr Versammlung bei Kamerad **Ged.**, Werderstraße 40.  
**G. Holzer**, Hauptmann.

### Fahrniß- und Waaren-Versteigerung.

Montag den 19. Oktober und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Hause Werderstraße 4 im Laden folgende Waaren und Fahrniße wegen Geschäftsübergabe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

#### Montag den 19. Oktober:

eine große Partie Kaffee in schicklichen Abtheilungen, Zucker, Cichorie, Reis, Gerste, Sago, Oris, Tapioca, grüne Kerne, Haserartige, Suppentee, Macaroni, Nudeln, Ede, Schokolade, feine Weine, Champagner, Spiritus, ca. 300 Flaschen Liqueur, Citronat und Drageat, Waschblau, Fettlaugenmehl, Stärke, Fleischsoda, Borax, Bagamaire, Puffsteine und Puffpulver, Wachs und Stiefelsaminere, Salat, Lampen- und Ölbüchse, Lichter, Faden und Wolle, Cigarren, Tabak, Schnupftabak, Cigaretten, Schnupftabakdosen, Pfeifen und Cigarrenspitzen, Bürstenwaaren in allen Gattungen, ca. 500 leere Cigarrenstücken, Sauger- und Kinderflaschen, Tafeln, Griffel, Federn, Tinte, Papier und Couverts, Schuhe mit Filz- und Holzsohlen, Kettig- und Krautbebel, Weihnachtssachen, Wasch- und Toiletteleife, Fensterleder und Schwämme, eine große Partie leere Söde, eine große Partie leere Kisten, Jagdbüchsen, eine große Partie Pustlöcher, Stroh- und Seegrasteppiche, Korbflaschen und Fässer zc. zc., 2 ovale Eisigfässer mit Gestell;

#### Dienstag den 20. Oktober:

1 goldene und 3 silberne Herrenuhren, Herren- und Damenbrillen, Rebaillons und Bracelets, Boutons, Armbänder, Kreuze, Colliers silberne Uhr, Vorleg- und Gemüselöffel, 1 Operngucker, 2 französische Bettstellen mit Kopf- und Fußteilern, 1 runder Tisch, 6 gepolsterte Stühle, edige Tische, Etageres, Spiegel, Bilder mit und ohne Rahmen, Glas und Porzellan, Küchengeräth, 1 Handnähmaschine, 1 Kinderwagen, 1 Blumebank, Bücher, worunter 1 Konversationslexikon, Notenbücher, 8 Bände Gartenlaub zc., 20 Ries feines Schreibpapier, Einborn, klein und groß Median-Format, Buchbinderwerkzeug, worunter 1 Papierbeschneidmaschine zc. zc.;

#### Mittwoch den 21. Oktober:

Fortsetzung von Spezereiwaren und sonst verschiedenem Hausrath, wozu Kaufliebhaber freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1885.

**L. Ph. Dressel,**

Waisenrichter, Selbvertreter.

3.3.

### Weinfässer-Versteigerung.

3.3. Wegen Aufgabe eines Kellers werden Waldhornstraße Nr. 7 in Karlsruhe am Montag den 19. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Ovalefässer von 2700 Litern, 1 Ovalefäß von 800 Litern, circa 20 Fässer von 380 bis 1900 Litern — alle in gutem Zustande —, wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**

3.2.

### Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 20. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Finkel 24 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

aus einem Nachlaß: eine größere Partie verschiedenes Bett- und Leibweitzzeug, Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Stiefel, Schuhe zc.;

2 Oelgemälde, Landschaften, von **Joseff in Wien**, 1 Pfeiler Spiegel in Goldrahmen,

1 großer Schreibisch, 1 Fauteuil, 1 einbürtiger Kleiderschrank, 2 Spieltische, 1 runder Tisch, 1 Kommode, 1 Stühle, 1 Kleiderständer, einige Bilder, 1 gute Nähmaschine für Schuhmacher, 1 Handnähmaschine, einige Bücher, mehrere Packete Tapeten, für größere und kleinere Zimmer eingeteilt, 3 Kisten feines Porzellangeschirr (aus Hotels 1. Ranges austrangirt) zc. zc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**

### Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 20. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Werderstraße 44 im 3. Stock wegen Wegzug gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Bettstuhl mit Kopf- und Matratze, 1 großes Sopha, 1 Sopha mit Lederbezug (zweitbeilig), 1 Kommode, antil., 1 einbürtiger tannener Kasten, 2 runde Tische, 1 Pfeilerkommode, 1 Bücherschrank, 1 Holzsoffer, 1 Handsoffer, 1 Kistchen, 4 Paar Herrenstiefel, 1 Paar Hosen, 1 Winterüberzieher, 1 Sommerüberzieher, 8 Westen, 6 verschiedene Röde, 1 Damenwintermantel, 1 Damenjacke, 1 Erdlochapparat, 1 Copirbuch, 2 Filzhüte, 1 Schlummerrolle, 2 Sophasissen, 1 Mapp mit verschiedenen Bildern, 6 Unterjacken, 14 Paar Socken, 4 Paar Unterhosen, 6 Herrenbamben, Tischtücher, Wachsfächer unter Glas, 1 kleine Uhr, Bilder, 3 Bände Erdkunde, 1 Partie Schulbücher, deutsche und französische Lesebücher zc., wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Nischmann, Auktions-Geschäft.**

### Wohnungen zu vermieten.

\*129. Akademiestraße 55 ist per 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 114 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Scheffelstraße 36** ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Preis 450 M. Auskauf beim Eigentümer, **Beierthemer Allee 2**, im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 42** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Antheil am Speicher und an der Waschküche, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen **Leisingstraße 1** im Bureau.

\*22. **Sophienstraße 40** ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung zc., auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres eben- daselbst.

\*32. Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche u. Keller, wegen Verziehung zu vermieten. Zu erfahren bei **Müller, Ruppurrerstraße 4** im Hinterhaus.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist sogleich oder später an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 35**, parterre.

— **Witte Schützenstraße** ist im 2. Stock eine aus 4 großen Zimmern, Alkov, Küche zc. bestehende Wohnung, event auch mit Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Werderstr. 37** im 2. Stock.

### Sofort zu vermieten:

**Leisingstraße 13** die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen **Erbsprinzenstraße 9**, parterre.

### Darbach.

— Kleine Villa, ruhige Lage, jetzt oder später zu vermieten. **Badezimmer, Garten** Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zu mieten gesucht.

2.2. Für einen kautionsfähigen jüngern Mann wird ein Laden für eine Spezereibandlung nebst Wohnung zu mieten gesucht. Auch würde derselbe eine ordentliche Wirtschaft in Pacht übernehmen. Gest. Offerten schiebt entgegen: **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

### Zimmer zu vermieten

2.2. **Bähringerstraße 96** ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer**, 1 Treppe hoch, auf sogleich zu vermieten: **Viktoriastr. 7**, 2. Stock.

### Zu vermieten per 23. Oktober:

**Schönes Zimmer mit Glasberanda in hübschem Garten!** Näheres **Eübendstr. 6** u. **Bähringerstr. 114**. 6.6.

### Zimmer-Gesuch.

3.3. Ein lediger Beamter sucht zwei oder drei schön möblierte Zimmer in angenehmer Lage, am liebsten auf dem **Friedrichsplatz**. Angebote wollen unter Preisangabe binnen längstens acht Tagen mit der Adresse: **An W. A.** im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Dienst-Verträge.

**M.** Köchinnen, Mädchen, welche etwas kochen können und die Hausarbeit besorgen, sowie Haus- und Küchenmädchen finden sofort hier und auswärts gute Stellen durch **Water's Bureau**, Kaiserstraße 43. 6.4.

2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird in Dienst gesucht: **Kaiserstraße 124** im Laden.

**Köchinnen und Zimmermädchen**, gut u. einfach kochen können, Küchen-, Haus- und Kinder-mädchen zc. finden Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

### Dienst-Gesuch.

3.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

### Gelder auf Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe von 300 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser auszuliehen, Zinsfuß von 4% an; **Hypotheken** von 4000, 7000, 8000, 10000, 14000—20000 M. angemeldet. **Kanfschillinge** werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.5.

**Kellnerinnen**, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzirungsbureau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Ein kräftiger Hausbursche** findet Stelle: **Kaiserstraße 72**. 2.2.

**Züchtiges weibliches Dienpersonal** jeder Branche findet sofort sehr gute Stellen. Näheres bei **Frau Reibold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.2.

**Kellner**, jüngere, mit und ohne Sprachkenntnissen, empfiehlt **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.



**Beschäftigungs-Gesuche.**

Ein junges, braves Mädchen, im Bügeln sehr gewandt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause und sichert billige, prompte Bedienung zu. Näheres Waldhornstraße 10, Hinterhaus, im 2. Stock. 52.

**Kleider jeder Art**

von den einfachsten bis zu den besten Costümes, sowie Kindkleidchen werden in- und außer dem Hause angenommen und schön und billigst angefertigt: Kaiserstraße 95 im 3. Stock. 33.

**Verloren.**

22. Letzten Dienstag ging von der Ruppurrerstraße bis Rathhaus ein Sparbuch über 500 M. verloren. Es wird gebeten, dasselbe Ruppurrerstraße 23, parterre, abzugeben.

**Häuser, Villen, Baupläne,**

Hofgüter, Schlösser, Fabriken, Mühlen &c. zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 65.

**Fässer-Verkauf.**

22. Drei Ewalfässer, gut erhalten, 720, 1080 und 1200 Liter haltend, sind billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 15 im 2. Stock.

**Verkaufs-Anzeigen.**

22. Ein neuer, dreiflügeliger, verschließbarer Gänsefall ist billig zu verkaufen: Querstraße 18.

22. Zu verkaufen: eine dreijährige schöne Gselin. Schriftliche Offerten bittet man unter Chiffre 160 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

32. Ein nur wenig gebrauchter, amerikanischer Källofen ist zu verkaufen: Kaiserstraße 243 im Laden.

22. Jahrsstraße 6 sind Berzugs halber folgende beinahe noch ganz neue Möbel aus freier Hand gegen Baarzahlung billigst zu verkaufen: 8 feine, vergoldete, eiserne Bettstellen mit dopp. litem Spiralsboden (Eisaf für Kort), 1 dito gewöhnliche Sorte, 10 Secrasmatratzen, 10 Federkissen, 6 eiserne Stühle, 2 eiserne Fauteuils, 1 eiserne Tisch, 1 eigener Auszugstisch für ca. 24 Personen, 24 Wiener Stühle, 5 massive, Nußbaum polirte Tische, 3 kleine polirte Kommoden, 4 Bettstimmeln, 1 Nußbaum polirter Bücherschrank, 6 Waldrichgarnituren, verschiedene Teppiche, Hängelampen und Gebreiter, 1 noch fast neue Singer-Nähmaschine, 1 neuer, polirter Herrenschreibtisch, diverse neue wollene Decken.

22. Sechs neue, selbstverfertigte Korbstühle neuerer Façon, 1 vierediger, massiver, Nußbaum polirter Esstisch mit zerlegbarer Tischplatte, u. 3 neue Ovaltische sind billig zu verkaufen: Douglasstr. 24, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Eine Ladeneinrichtung,**

für eine Spezereihandlung geeignet, noch gut erhalten, event. auch nur einzelne Gegenstände derselben, als: Schäfte, Petroleum-Behälter &c. werden billigst abgegeben im Laden 69 Waldstraße 69. 33.

**Ein gebrauchter Herd**

22. ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 21, parterre.

**Hauskaufgesuch.**

22. Im Bahnhofsviertel wird ein gut erhaltenes und rentables Haus mit einer Anzahlung von 10000-12000 Mark sofort zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter S. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Altes Gold und Silber**

läuft stets zum reellsten Werth  
**Robert Weiss,**  
Juwelier,  
Kaiserstraße 215.

**Ankauf.**

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise  
**Emil Keller,** Juwelier  
Kaiserstraße 167.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17

**Zu pachten wird gesucht:**

ein gangbares, besseres Wirtsgeschäft, sei es Hotel, Café-Restaurant &c., von einem jungen, kautionsfähigen Mann. Offerten an W. Gutekunst, Kaiserstraße 102a. 65.

**Anfängern**

wird gründlicher Klavierunterricht von einer Dame erteilt. Honorar monatlich 10 M. Ebenso Nachhilfe in der französischen und englischen Sprache. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Affenthaler** per Liter M. 1.—,

**Affenthaler Auslese** per Liter

M. 1.20,

**Affenthaler Beerwein** per Liter

M. 1.50

offerirt in feiner Qualität bei Abnahme von 20 Litern im Faß an

**W. Baumgärtner,**

6.6. Weinhandlung.

**Als**

anerkannt gute und bewährte Mittel gegen **Husten, Heiserkeit u. Verschleimung** empfehlen wir:

**Althea-Bonbons,**

**Brust-Bonbons,**

**Cachou-Bonbons,**

**Gummi-Bonbons,**

**Honig-Bonbons,**

**Klapperrosen-Bonbons,**

**Malzextract-Bonbons,**

**Malz-Bonbons,**

**Rettig-Bonbons.**

**Spitzwegerich-Bonbons**

in stets frischer Waare.

**Carl Lindörfer & Co.**

Conditoreiwaaren- und Schokoladefabrik,  
Herrenstraße 32.

**Die Weinhandlung  
Max Homburger,  
30 Kronenstraße 30,**

empfehlen ihren beliebten, anerkannt guten **Burgunder-Rothwein** per Liter in Fäßchen von 20 Litern an à 95 Pf., per Flasche ohne Glas von 12 Flaschen an à 85 Pf.  
**Wirthe genießen wesentliche Preisermäßigung.** 66.

**Schwarzwälder Kirchwasser,** garantiert echt, à M. 2.50 und M. 3.— die Flasche offerirt 6.6.  
**W. Baumgärtner, Weinhandlung.**

**Erdbeerwein,**

Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirchwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt  
**Louis Luder, Westendstraße 20.**

**Thee**

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/2 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/2 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätzig: Waldstraße 54.

**Dorsch-Leberthran,**

**Dampf-Leberthran,**

**Eisen-Leberthran,**

ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

**W. L. Schwaab,**

Groß-Hoflieferant

**Kaffee! Kaffee!**

**Größter Vertrauensartikel.**

Höflich Bezug nehmend auf die Bekanntmachung vom 7. Oktober d. J. des tit. Ortsgesundheitsrathes, welcher in dankenswerther Weise das Publikum auf die Täuschungen, die von auswärtigen & a Versant. eischäften durch Anpreisung geringerer Kaffees unter hochklingenden Bezeichnungen ausgehen, aufmerksam gemacht hat, erlaube ich mir mein Kaffee-Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch Benützung geeigneter Bezugsquellen bin ich in der Lage, meine sämtlich anerkannten Kaffees in allen Preislagen unter Garantie für Reinheit bestens zu empfehlen.

**Joseph Hüber,**

15 Karl-Friedrichstraße 15, im Christ. Griesbach'schen Hause.

**Empfehlung.**

**K. Martin,**

**Karl Luder's Nachfolger,**

**Bau- und Möbelgeschäft, Akademiestraße 9,**

empfehlen sein reichhaltiges Lager von Möbeln von den einfachsten bis zu den feinsten, sowie ganze Zimmereinrichtungen und einzelne Möbel unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen. 6.3.



**Ia Milchner Bollenharinge,  
feinst marinirte Haringe**

empfiehlt 32.  
Friedrich Herlan, Kaiserstraße 100.

**Grahambrod**

ist jeden Tag frisch zu haben in der Bäckerei von  
**J. Durand,**  
\*22. Viktoriastraße 20.

**Haarlemer  
Blumenzwiebeln**

in Sorten zur Topfkultur, sowie für den  
Garten geeignet, sind fortan vorrätzig in  
der Samenhandlung von

**Carl Weiß,**  
22. 96 Zähringerstraße 96.

**Haarlemer  
Blumenzwiebeln,**

als: Hyacinthen, Tulpen, Crocus,  
Anemonen, Narzissen, Tagetten etc.,  
empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit in  
schönen Sorten und gebunden Zwie-  
beln I. Größe.

**C. Frohmüller,**  
Samenhandlung,  
22. Waldstraße 38.

**Vorzügliche  
Parquetbodenwische**

nach Pariser Art,

**Bodenwische,**

**Spiritusganzlack**

in vorzüglicher Qualität und allen Farben,

**C. G. Hilsen's**

**deutschen Oelganzlack,**

anerkannt bester u. dauerhaftester Fußbodenlack,

**engl. Oellack,**

rasch trocknende, dauerhafte u. harte Grund-  
farbe für Fußböden,

**I Stahlspäne**

empfehlen 53.

**Albert Salzer,** Kaiserstraße 140.

**Ernst Salzer,** Kaiserstraße 69.

**Stahlspäne,**

**Parquetbodenwische,**

**Strohdecken** am billigsten bei

**Carl Malzacher,**

22. Großh. Hoflieferant,  
Lammstraße 5.



**Hochzeits-, Verlobungs-  
und** 73.

**Gelegenheits-Geschenke,**

neueste

kunstgewerbliche Erzeugnisse,

empfiehlt

**Carl Bregenzer,**

Großh. Hoflieferant.

**Mantel- und Kleiderschliessen**

in **Perlmutter**, ebenso in **Metall** habe ich einen  
größern Posten, circa 2000 Stück hochleganter  
Schlösser, übernommen und empfehle solche, um rasch  
damit zu räumen,

**Stück von 15 Pfg. an.**

**Josef Maier jr.,**

22. 183 Kaiserstraße 183.

**Garnirte Damenhüte**

von einfacher, gediegener Ausführung bis zu den feinsten Modellen;

**Garnirte Kinderhüte,  
Atlas-Hütchen und Plüsch-Mützen**

für Mädchen

empfiehlt zu billigsten Preisen in grösster Auswahl

**W. Pfeifer,** Kaiserstrasse 201.

22. Eine schöne Auswahl **Modellhüte** sowie sämtliche **Neuheiten**  
für's **Puffsch** zeige ich hiermit empfehlend an.

**Hüte** zum **Formen** und **Färben** werden jede Woche zweimal abge-  
schickt und pünktlich besorgt.

**M. Räuber,** Waldstraße 35.

Die neuesten garnirten

**Damenhüte**

sind in reicher Auswahl zu enorm billigen  
Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

**Pariser Modelle** sowie hochfein gar-  
nirte **Hüte** sind im **1. Stock** (Eingang  
durch den Laden). 12.10.

**Wilh. Willstätter,**

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.



## Normal-Unterkleider,

— System Dr. Jäger —  
Benger'sches Fabrikat,  
empfehlen bestens

**Weiss & Kölsch,**  
Friedrichsplatz.

3.3.

Für Bazar- und Weihnachtsge-  
schenke vorgezeichnete und angefangene  
Decken in verschiedenen Größen,

Tischläufer,  
Stumme-Dienerdecken,  
Buffetdecken,  
Handtücher,  
Wandschoner,  
Betttaschen,  
Arbeitsaschen,  
Schlittschuhtaschen,  
Reisetaschen,  
Wagendecken,  
Vorläppchen,  
Servietten für Kinder

empfehlen in den neuesten Mustern zu bil-  
ligsten Preisen

**Geschwister Perrin,**

3.2.

Friedrichsplatz 9.

Engl. Crêpe und Grenadine.

**Krauer Hüte**  
stets  
Grossartige Auswahl  
hochfein garnirt  
sowie einfach empfiehlt  
**S. Drescher**  
Kaiserstr. 159 Eing. Ritterstr.  
Versand nach auswärts  
*Preise billigst.*

Hut- und Armflor.

12.2.

In grösster Auswahl  
für Damen:  
Regenmantelstoffe,  
Wintermantelstoffe,  
Plüsch,  
Krimmer,  
Damentuche u. s. w.;

für Herren:  
Winter-Buckskins,  
Heberzieherstoffe,  
Schlafrock-Double  
u. s. w.

empfehlen zu billigen festen  
Preisen

**Wilh. Boländer,**

5.2.

Kaiserstraße 135.

**Zinsecoupons per 1. Oktober und 1. November**  
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.  
An- und Verkauf von Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-  
munal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldwünzen.  
Effectuierung von Börsenaufträgen zu den constantesten Bedingungen.

**Carl Seeligmann, Bankgeschäft,**  
Ritterstraße 14.

## Fussbodenlacke,

in guter Qualität und schnell trocknend, sind hier zu haben bei:

Herrn **Mutschler S Pfanz**, Belfortstraße 7,

Herrn **Rob. Fris Wwe.**, Kaiserstraße 229,

" **Th. Hag**, Ecke der Herren- und Blumenstraße,

" **Emil Richter**, Bähringerstraße 77,

" **Eugen Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,

" **J. Hüber**, Karl-Friedrichstraße 15,

" **Jos. Küst**, Kaiserstraße 54,

" **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,

" **Friedrich Stauffert**, Kronenstraße 51,

" **Gust. Bronner**, Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße,

" **Eugen Carlein**, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,

" **Wilhelm Wiefner**, Schützenstraße 50,

" **Karl Klein**, Ecke der Wilhelm- und Luifenstraße,

sowie in der Fabrik von **H. Stellberger**, Augartenstraße 21.

In Mühlburga bei Herrn **J. Erhard** und Herrn **Max Saqmann**.

3.1.



**Wilhelm Költz,**

Kaiserstrasse 147,

empfehlen in neuen Zusendungen

**Filz-Schuhe & Filz-Stiefel**

für Herren, Damen und Kinder,

5.4.

**Leder-Stiefel**

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in allen Lederarten,

**Tanz-Schuhe** in Leder u. Atlas,

**Gummi-Schuhe,**

**Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.**

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Elegante, gut passende und vorzüglich gearbeitete Waare.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

**Stiefel- und Schuhlager**

von

Erbprinzen-  
straße 21

**Fr. Eisenlohr,**

Erbprinzen-  
straße 21,

empfehlen in neuer Sendung:

**Filzstiefel, Schuhe und Pantoffeln**

für Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl.

6.5.



Für Herbst und Winter

Buckskin, Paletotstoffe,  
Jagdloden, Schlafrockdouble  
etc. etc.

empfehlen

das

Neueste

in

grosser Auswahl

**Leipheimer & Mende,**

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86.

3.3.

**Apfel- und Birnenwein!**

Von heute ab ist wieder süßer reiner Apfelwein pro Liter 20 Pf., sowie Birnenwein pro Liter 16 Pf., Birnen- und Apfelwein, je zur Hälfte, pro Liter 18 Pf. zu haben bei

**F. Kindler.**

Wein- und Obstweinhandlung, Durlach.

Auch nimmt in Karlsruhe Bestellung hierauf entgegen: Herr C. A. Kindler, Kaiserstrasse 199.

**Afrika. Der dunkle Erdtheil im Lichte unserer Zeit.** Von A. v. Schweigger-Seidenfeld. Mit 300 Illustrationen hervorragender Künstler, 18 colorirten Karten etc. (In 30 Lieferungen à 30 Kr. = 60 Pf.; auch in drei Abtheilungen à 3 fl. = 5 M. 40 Pf., in Original-Bruchband 10 fl. 50 fr. = 18 M. 90 Pf.) U. Hartleben's Verlag in Wien. „Geographische Monographien“ sind in den heutigen unruhigen Zeiten unentbehrliche Nachschlage- und Handbücher geworden. Selbst der den geographischen Dingen ganz ferne stehende Leser befindet sich, will er der allgemeinen Zeitströmung folgen, häufig genug in der Lage, über entlegene Regionen unserer Erde sich orientiren zu müssen. Aus einem Bedürfnisse dieser Art ist offenbar das obengenannte Werk entstanden, das sowohl rücksichtlich seines textlichen Umfangs, als in Bezug auf die reiche Ausstattung mit Illustrationen und Karten ein Gesamtbild vom schwarzen Erdtheil giebt, wie es andernfalls nur mit Zuhilfenahme einer förmlichen Bibliothek von einschlägigen Werken gewonnen werden könnte. Als Sammelwerk und Orientirungsbehelf im besten Sinne des Wortes wird daher das vorliegende Werk von zahlreichen Bücherfreunden gewiss willkommen geheißen werden. Da ein solches Buch fehlte und das Bedürfnis nach einer Arbeit dieser Art, angesichts der afrikanischen Colonialbewegung, sich seit Jahr und Tag einstellte, erscheint uns dieselbe zum mindesten so verdienstlich, wie die vielen einseitigen Reisebeschreibungen, die zwar auf Autopsie beruhen, aber von der Gesamtheit der afrikanischen Dinge losgetrennt, dem Nicht-Geographen keinen größeren Nutzen eintragen, als den einer anregenden Lecture. Der vorliegende starke Band giebt sich als ein Compendium der Geographie von Afrika, einschließlich aller Cultur- und Zeitfragen, und wird als solches jedem unentbehrlich sein, der über afrikanische Angelegenheiten auf dem Laufenden bleiben will, durch Beruf und Neigung indes nicht über die zahlreichen Specialwerke, Brochüren und Abhandlungen der Fachzeitschriften verfügt. Als eine Zierde des Bases dürfen die dreihundert Illustrationen, als eine Beigabe von dauerndem Werthe die vorzüglichen und vielen Karten bezeichnet werden, die gewissermaßen einen completen Atlas von 50 Karten auf 18 colorirten Tafeln bilden.

4.4.

Montag den 19. Oktober, Abends 7 Uhr,

im großen Saale des Museums

**Abschieds-Concert**

des Pianisten **Max Pauer** von London,

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **L. Langsdorff**, Concertfängerin von Darmstadt.

Der Ertrag des Concertes ist zu Gunsten des Hausfonds des badischen Frauen-Vereins bestimmt.

**Programm.**

<b>Präludium und Fuge</b> in A-moll . . . . .	Bach-Biszt.
<b>Fantasia</b> (C-moll) . . . . .	Mozart.
<b>Trie: „Sanctus“</b> . . . . .	Cherubini.
<b>Sonata</b> , op. 101 . . . . .	Beethoven.
<b>Lieder:</b> a. Nachtsied . . . . .	Schubert.
b. Waldesgespräch . . . . .	Schumann.
c. Postillon d'amour . . . . .	Abt.
<b>Noelette Nr. 2</b> . . . . .	Schumann.
<b>Nocturne</b> . . . . .	Chopin.
<b>Capricc</b> . . . . .	Liszt-Baganini.

Der Concertflügel von Steinweg Nachf. ist aus dem Hofpianolager der Herren Gebrüder Trau.

**Preise der Plätze:**

Numerirter Stg, Saal . . . . .	3.—
Nichtnumerirter Stg, Saal . . . . .	2.—
Gallerie . . . . .	1.20.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Claus, Dört und Schuster.

**Ruhrkohlen.**

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung aller Sorten Ruhrkohlen für mich in Maxau ein, welche ich noch zu Sommerpreisen verkaufe.

**K. F. Schmeiser, Rüppurrerstraße 7.**

**Kirchweih-Neuzeige.**

**Appenmühle.**

Empfehle mich über die Kirchweih mit reinem Wein, verschiedenen Speisen, Geflügel aller Art, feinen Kuchen etc. Hierzu ladet ergebenst ein

**Karl Mayer.**

\*3.3.



# Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 191, im Denison'schen Hause.

Ich hatte Gelegenheit, eine große Parthie Damenkleiderstoffe, enthaltend sämtliche Neuheiten für Herbst und Winter, für die Hälfte des regulären Werthes zu erwerben und biete ich durch die ganz abnorm billigen Preise bei der reichhaltigen Auswahl von einfachen soliden bis zu den feinsten Modestoffen meinen Kunden

≡ ganz aussergewöhnliche Vorthelle. ≡

60 cm breite Winter-Cheviot mit Noppen, solid und dauerhaft, früher 95, jetzt nur 60 ₰

60 cm breite schwere Winter-Grenit, in allen Farben, statt 95 nur noch 60 ₰

110 cm breite elegante Winter-Ottoman mit eingewebten neuen Dessins, statt ₰ 1.90 nur ₰ 1.20.

110 cm breite schwere Elsäßer Winter-Loden für Costüme, sehr solid u. dauerhaft ₰ 1.40.

110 cm breite englische feinkarrirte Winter-Loden, in aparten neuen Dessins, ₰ 1.50.

105/100 cm breite reinwollene Cachemire in allen denkbaren Farben, nur ₰ 1.35.

110 cm breite Fil à Fil in allen neuen Farben, statt ₰ 1.50 nur ₰ 1.—.

110 cm breite Tyroler Gebirgs-loden und mit Bord, nur ₰ 1.40 und ₰ 1.60.

### Hervorragende Neuheiten:

110 cm breite rein wollene Winter-Loden mit breiter Bordüre, statt ₰ 4.— nur ₰ 2.50.

110 cm breite rein wollene Tyroler Winter-Loden mit dicken Wollflocken durchzogen, statt ₰ 4.— nur ₰ 2.60

110 cm breite rein wollene Kniggerbocker, fest geschlossenes Lodenewebe mit farbigen Effekten, statt ₰ 5.— nur ₰ 3.60.

110 cm breite Drap de Sedan, einfarbiger schwerer Wollstoff in allen Farben, statt ₰ 3.20 nur ₰ 2.10.

110 cm breite rein wollene Bisons mit eingewebten, dicken Bouclerstreifen statt ₰ 5.— nur ₰ 2.90.

60 cm breit, rein Seide, Merveilleux, Garantie, statt ₰ 5.— nur ₰ 2.90.

Selbe-Sammet in allen neuen Farben und schwarz, statt ₰ 6.— nur ₰ 4.90.

110 cm breite rein wollene Winter-Croisé d'Allemagne in allen Farben, statt ₰ 2.95 nur ₰ 2.05.

110 cm breite rein wollene Cachemire double in allen Farben, statt ₰ 3.— nur ₰ 1.95.

### Schwarze Mode-Stoffe und Trauerwaaren:

110 cm Drap de Sedan, rein wollener Costumestoff, schwer, statt ₰ 3.25 nur ₰ 2.20.

Schwarze Boucle-Loden, Kniggerbocker, borche u, zu auffallend billigen Preisen.

Schwarze reinwollene Garantie-Cachemire, unverwüßlich im Tragen, garantiert dauerhaft. Breite stets 110/120 cm. von ₰ 1.40 bis ₰ 5.—.

120 cm breite reinwollene schwarze Garantie-Cachemire, statt ₰ 3.50 nur ₰ 2.40.

Schwere Elsäßer Möbel-Cretonne, ächt und solid, statt ₰ 1.40 nur 85 ₰

Sämmtliche angeführte Preise sind per Meter. Zur Besichtigung ladet ergebenst ein

## Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 191, im Denison'schen Hause.

### Nur noch einige Tage Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Spiegel- und Bilderrahmen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Ph. Siegele, Vergolder,**

Kaiserstraße 36.

4.3.

### Brennholz-Preise

von

**Ludwig André, zunächst der Appenmühle bei Darlanden.**

Buchen I, 4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken . . . ₰ 1.30 } per  
Forlen . . . . . " 1.60 } Centner.

Bei Abnahme von 10 Centnern frei vor's Haus.

Achtungsvoll **Ludwig André.**

### Mittheilungen

### aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 28 vom 26. Oktober 1885.

Inhalt:

Verordnung, betreffend die Uebertragung landesherrlicher Befugnisse auf den Statthalter in Elsaß-Lothringen. Vom 28. September 1885.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geburten:

11. Ctt. Friedrich Wilhelm, Vater Mart. Ehrath, Hofbediensteter.
11. " Wilhelmine Pauline, Vater M. Gantk, Schneid-er.
13. " Karl Otto Alfred, Vater Eberhard Michaelis, Werkmeister.
14. " Melissa Frieda Elisabeth, Vater Frdr. Lippelt, Schuhmacher.
14. " Lina, Vater Gg. Schumacher, Händler.
15. " Frieda Anna Maria, Vater Karl Kaiser, Steuerinspektor.



## Als außergewöhnlich billige Gelegenheit

empfehle ich die nachstehenden Artikel, welche **bedeutend** unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen abgegeben werden:

**Cheviot**, klein gemustert, schwerer, solider Stoff für Haus- und Reisekleider, das Meter **M. 1.35**,

**Serge**, schwerer, reinwollener Körperstoff in allen Farben, das Meter **M. 1.75**,

**Bison**, schwerer, moderner Kleiderstoff, reine Wolle, in schönen Farben, das Meter **M. 2.—**,

**Tyroler Loden**, ganz schwere Qualität, in schönen Farben, das Meter **M. 2.—**,

**Tuchloden**, bestes reinwollenes Fabrikat, in den schönsten Farben, vollständig **120 cm breit**, das Meter **M. 2.40**.

### S. Model.

## Als außergewöhnlich billigen Gelegenheitskauf

empfehlen wir

eine Parthie **ächte Tyroler Loden**, schwere Qualität, **120 Centimeter breit**, per Meter **1.80**,

eine Parthie **reinwollene Cheviots**, prima Waare, per Meter **1.70**.

### L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße.

# Ausverkauf!

Im Wiener Herrenkleider-Magazin

**110 Kaiserstraße 110**

werden die noch vorräthigen Waaren der

**Littmann'schen Konkursmasse**

von heute ab zum Taxationspreise verkauft und ladet höflichst ein

**A. Würth.**